

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

AW Strategie Global Ausgewogen

30. November 2022

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht AW Strategie Global Ausgewogen	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

AW Strategie Global Ausgewogen

in der Zeit vom 01.12.2021 bis 30.11.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

TÄTIGKEITSBERICHT AW Strategie Global Ausgewogen für das Geschäftsjahr 01.12.2021 bis 30.11.2022

1. Anlageziele und -strategie

Der Anlageschwerpunkt des Fonds liegt in festverzinslichen Wertpapieren. Er verfolgt das Ziel, die wechselnden Chancen an den Rentenmärkten durch eine flexible Aufteilung möglichst optimal zu nutzen. Der Fonds ist global orientiert und soll auch die Möglichkeiten verschiedener regionaler Rentenmärkte inklusive potentieller Zinsvorteile aufgreifen. Er investiert dabei schwerpunktmäßig in aktiv gemanagte Investmentfonds oder auch ETF's aus dem Rentensektor sowie auch in selektive Renteneinzeltitel. Ergänzend sind Investments in konservative derivative Strukturen und Zertifikate sowie Alternative Strategien bzw. Absolute-Return-Ansätze möglich. Hierdurch soll die Wertentwicklung bei Schwankungen im Rentenmarkt verstetigt werden.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Zu Beginn des Berichtszeitraumes war der AW Strategie Global Ausgewogen in Höhe von ca. 85% investiert. Die drei größten Blöcke waren auf Euro lautende Fonds oder ETF's (ca. 20%) sowie Zertifikate (ca. 18%).

Das eindeutig bestimmende Thema an den Börsen für das 1. Quartal und auch für das ganze Jahr sollte der Einmarsch Russlands in die Ukraine und die Konsequenzen für die Finanzmärkte bleiben. Vorweggenommen sei an dieser Stelle gesagt, dass die Anfangskurse des Jahres sowohl im Aktien- aber auch im Rentenbereich die Höchstkurse in 2022 waren.

Ende Dezember wurde nach einer Leitzinserhöhung der tschechischen Notenbank eine Landesanleihe in Währung zu reduzierten Kursen erworben. Bereits im Januar von Kriegsbeginn legten auch die Rentenmärkte den Rückwärtsgang ein. Weniger in Erwartung des drohenden Krieges, sondern eher in Erwartung steigender Zinsen. Als Reaktion auf die anziehende Inflation erhöhte die FED Ende März ihren Leitzins und läutete damit die Zinswende ein. Die Preise insbesondere im Bereich der Rohstoffe zogen kontinuierlich weiter an. Und damit deutete sich das Dilemma der Notenbank an, welches sich weiter wie ein Faden durch 2022 durchziehen sollte: Konjunkturbedingte Hilfsprogramme und Liquiditätsspritzen waren nicht mehr möglich. Im Fokus stand und steht die Bekämpfung der Inflation. Und

dabei scheint man auch eine Rezession in Kauf zu nehmen. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine sorgte zunächst jedoch kurz für eine Flucht in sichere Schuldner, Spreads für Länder der Peripherie weiteten sich aus.

Im Januar und Anfang Februar wurden mit LEG und Infineon noch zwei Anleihen erworben, die bei überschaubarer Restlaufzeit noch eine leicht positive Rendite abwarfen. Die Dollarpositionen wurden bei ca. 1,11 weitestgehend abgesichert, was sich im Nachhinein als zu früh herausstellte. Mitte Februar wurde noch versucht, eine Russlandanleihe zu verkaufen, doch mangels Volumen auf der Geld-Seite konnte nur ein Teilverkauf von ca. 20% des Bestandes realisiert werden. Positiv für den Zertifikate Block war die deutlich gestiegene Volatilität: Im März konnten Gewinne von zwei fälligen Zertifikaten mit 3 bzw. 4,5% realisiert werden. Gleichzeitig konnten aufgrund der hohen Marktschwankungen zu verbesserten Konditionen neue BonusCap-Zertifikate auf den EuroStoxx50 mit 50% Puffer und 5% Seitwärtsrendite erworben werden.

Im 2. Quartal setzte sich die Talfahrt an den weltweiten Rentenmärkten fort. Da die Inflation die höchsten Werte seit Jahrzehnten erreichte, verschärften die Zentralbanken ihre Rhetorik und beschleunigten Zinserhöhungen. Die US-Konsumentenpreise stiegen auf knapp 9%. Die FED erhöhte mehrmals den Leitzins, der zur Jahresmitte bei 1,50% lag. Die 10-jährigen Treasuries notierten nun bei 3,40% und auch Credit Spreads weiteten sich zunehmend aus. Die Notenbanken schöpften weiter Geld ab. Damit stieg die Nachfrage nach höheren Risikoprämien zwangsläufig an.

Investments in den Rentenmarkt wurden im 2. Quartal keine getätigt. Zu Beginn des Quartals lag die Liquiditätsquote des Fonds bei ca. 15%. Anfang April wurden in die reduzierten Aktienkurse schrittweise weitere konservative BonusCap-Zertifikate erworben. Mitte Juni waren einige dieser Zertifikate fällig und kamen mit einer Rendite von +2,5% und +3,5% p.a. zurück. Der zugrundeliegende Index EuroStoxx50 hatte zum Vergleich in der gleichen Periode ca. 15% verloren. Die Philosophie des Aufbaus dieser Zertifikate soll weiter fortgesetzt werden. Aufgrund des günstigen Marktumfeldes konnten Papiere mit ca. 40% Puffer und Renditen von 5-6% p.a.

gekauft bzw. aufgestockt werden. Die Quote der Zertifikate wurde im 2. Quartal von ca. 12% auf ca. 16% ausgebaut, fiel kurz vor Quartalsende wg. zwei Fälligkeiten zunächst wieder auf 13%.

Im 3. Quartal steigen die Zinssätze weiter an. Die Inflation stieg erheblich stärker als erwartet, die Geldpolitik straffte die Zügel im schnellsten Tempo der letzten 40 Jahre. FED-Chef Jerome Powell schickte mit seinem Statement im September zum Ziel der Preisstabilität als absolute Priorität der US-Notenbank die Märkte erneut auf Talfahrt. Der US-Leitzins lag Ende September bei 3-3,25%. Das Einpreisen von ca. 3 weiteren Zinsschritten war an den Terminmärkten zu erkennen. Für das Jahresende wird mit 4% US-Leitzins gerechnet.

In der Folge wurden zwei weitere BonusCap-Zertifikate erworben bzw. aufgestockt. Die Parameter lagen Mitte Juli bei 5,1% Rendite und 41% Puffer sowie Anfang August bei 6% und 40% Puffer. Die Teilabsicherung der US-Dollarpositionen wurde bis Dezember prolongiert.

In den 2 Monaten zum Ende des Geschäftsjahres war nach der extrem schwachen Kursentwicklung in den ersten Monaten des Jahres eine Erholung an den Rentenmärkten zu sehen. Diese fokussierte sich jedoch weitgehend auf Unternehmens- und Highyield-Anleihen. Staatsanleihen insbesondere des Bundes blieben zunächst leicht rückläufig.

Mitte Oktober wurden Bonus-Cap-Zertifikate mit kurzer Restlaufzeit und reduziertem Risikopuffer in längerlaufende Strukturen mit größerem Puffer und besserer Rendite getauscht. Zudem wurde in die Schwäche der Staatsanleihen ein erstes währungsgesichertes Investment in US-Treasuries mittlerer Laufzeit ca. 7 Jahren Laufzeit getätigt, das im November aufgestockt wurde. Weiterhin wurde in drei unterschiedliche Fonds investiert: Fokus kürzere Laufzeiten, Total-Return-Ansatz und Wandelanleihen, insbesondere bei letzterem sollte man von einer Stabilisierung sowohl am Rentenmarkt als auch am Aktienmarkt partizipieren.

Die Investitionsquote stieg dadurch auf ca. 92% an. Die 3 größten Blöcke waren auf Euro lautende Fonds oder ETFs (ca. 22%), auf Euro lautende Unternehmensanleihen (ca. 17%) sowie Zertifikate (ca. 15%).

Die entscheidende Frage für die Weiterentwicklung am Rentenmarkt ist und bleibt die Entwicklung der Inflation und folglich die Politik der Notenbanken. Sollten sich klare Signale für einen deutlicheren Rückgang zeigen, was aktuell noch nicht erkennbar ist, könnte die Stimmung auch schnell wieder drehen.

Die Strategie des Ausbaus im Zertifikateblock bleibt zunächst weiter im Fokus. Bis am Markt eine größere Zuversicht bez. der weiteren Inflationsentwicklung und damit der Zinspolitik herrscht, bleiben mittel- bis langfristige Laufzeiten untergewichtet. Angesichts der anhaltend hohen Unsicherheit bei Krieg, Inflation und Rezession werden die Kapitalmärkte weiter volatil bleiben. Das birgt jedoch auch Chancen.

Im Berichtszeitraum gab der Anteilwert des AW Strategie Global Ausgewogen um 7,72% nach. Der Rex Gesamt Performanceindex verlor in diesem Zeitraum hingegen ca. 11,65%. Der Global Broad Market Corp. Index verlor ca. 14,27%. Von der negativen Wertentwicklung im Berichtszeitraum sind schätzungsweise 1,5% auf zwei Anleihen russischer Emittenten zurückzuführen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Zertifikaten. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerungen von Zinsfutures ursächlich.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der AW Strategie Global war nie vollständig investiert. Der Schwerpunkt waren nationale und internationale Rentenmärkte und der Fonds war somit den dort anzutreffenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Aufgrund der anziehenden Volatilität in 2022 war eine

Spreadausweitung in einigen Rentensegmenten zu sehen. Die Restlaufzeiten des Gesamtportfolios sind aufgrund der unterschiedlichen Strategien der ausgewählten Rentenfonds schwierig konkret einzustufen, da die Bandbreite von Kurzläuferinvestments und -fonds bis hin zu Fonds mit mittleren Laufzeiten reicht. Das Zinsänderungsrisiko wird als überschaubar eingestuft.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds über Zielfonds zu rund 17 % in auf US-Dollar lautende Rentenpapiere investiert. Es waren ca. 14% mittels Devisentermingeschäften abgesichert.

In der Währungsaufteilung entfielen auf die nächsten größeren Fremdwährungspositionen: ca. 3% auf den Schweizer Franken, ca. 1,8% auf das Britische Pfund und ca. 1,2% auf den Kanadischen Dollar.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen werden nur Anlagen auf Märkten getätigt, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Aufgrund der unvorhersehbaren Kriegssituation in der Ukraine bestand wie unter Sonstige Risiken bereits ausgeführt, vereinzelt eine Einschränkung der Handelbarkeit.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der ausgewählten Anleihen, Fonds und ETF's bestand ein Ausfallrisiko gem. den klassifizierten Bonitäten, die aufgrund der Fondskonstruktion breit gefächert sind.

Bezüglich der Zertifikate wurde bei der Auswahl und Gewichtung der Emittenten deren aktuelle Bonität sowie deren Credit Spreads berücksichtigt. Weiterhin wurde die 5-10-40 Regelung stets überwacht und eingehalten. Größtes Gewicht hatte die BNP Paribas mit ca. 9% Depotanteil.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 01. Oktober 2022 wurde einen Wechsel der KVG sowie der Verwahrstelle vorgenommen.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Die Verwahrstellenfunktion wird von der UBS Europe SE ausgefüllt.

Das Portfoliomanagement an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert.

Fondsberater ist die Werte Invest Vermögensverwaltung GmbH.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen nicht vor.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	12.091.699,32	100,25
1. Anleihen	2.870.370,74	23,80
2. Zertifikate	1.782.723,00	14,78
3. Investmentanteile	6.452.032,29	53,49
4. Derivate	75.393,47	0,63
5. Bankguthaben	856.631,92	7,10
6. Sonstige Vermögensgegenstände	54.547,90	0,45
II. Verbindlichkeiten	-30.547,64	-0,25
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-30.547,64	-0,25
III. Fondsvermögen	EUR 12.061.151,68	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	1.923.239,65	15,95
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.923.239,65	15,95
XS2383886947	0,000000000% LANXESS AG MTN 21/27	EUR		100	0	0 %	85,2848	85.284,79	0,71
XS0969741593	0,000000000% Nordic Investment Bank RB/DL-Zo Med.-T. Nts 2013(23)	BRL		300	300	0 %	90,4955	49.462,93	0,41
XS2343821794	0,000000000% VOLKSWAGEN LEASING 21/24	EUR		100	0	0 %	94,3100	94.310,00	0,78
XS2342706996	0,000000000% Volvo Treasury AB EO-MTN 21/26	EUR		200	0	0 %	89,5175	179.034,93	1,48
XS2282094494	0,250000000% Volkswagen Leasing GmbH MTN 21/26	EUR		100	0	0 %	89,8015	89.801,50	0,74
DE000A3MQNN9	0,375000000% LEG Immobilien SE MTN 22/26	EUR		100	100	0 %	88,2665	88.266,50	0,73
CZ0001004600	0,450000000% Tschechien KC-Bonds 15/23	CZK		4.000	4.000	0 %	94,9950	156.020,45	1,29
XS2078696866	0,625000000% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/25	EUR		180	0	0 %	88,6760	159.616,80	1,32
XS2443921056	0,625000000% Infineon Technologies AG MTN 22/25	EUR		100	100	0 %	94,5925	94.592,53	0,78
FR0014001YE4	0,750000000% Iliad S.A. EO-Obl. 2021(21/24)	EUR		100	0	0 %	96,0085	96.008,50	0,80
CH0333827506	1,000000000% Teva Pharmac.Fin.NL IV B.V. SF-Schuldversch. 2016(25)	CHF		120	0	0 %	91,0505	110.879,44	0,92
XS2346125573	1,125000000% PKN Orlen 21/28	EUR		100	0	0 %	82,3743	82.374,33	0,68
XS2408033210	1,850000000% Gaz Finance PLC EO-M.-T.LPN 21(28)Gazprom RegS	EUR		100	0	0 %	67,2951	67.295,07	0,56
XS1791714147	12,000000000% International Bank Rec. Dev. TN-MTN 18/23	TRY		1.600	0	0 %	95,1040	78.835,75	0,65
XS1854830889	3,250000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.18/24	EUR		200	0	0 %	100,0955	200.191,00	1,66
XS0222524372	4,293000000% Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	EUR		200	0	0 %	80,0815	160.163,00	1,33
XS1271836600	4,382000000% Deutsche Lufthansa AG FLR-Sub.Anl.v. 2015(2021/2075)	EUR		100	100	0 %	87,0000	87.000,00	0,72
RU000A0JSMA2	7,600000000% Russische Föderation RL-Bonds 2012(22) 6209	RUB		14.000	0	4.000 %	20,0000	44.102,13	0,37
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.729.854,09	22,63
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	947.131,09	7,85
XS2212959352	2,375000000% PHOENIX PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 20/25	EUR		100	0	0 %	95,3590	95.359,00	0,79
XS2286041517	2,498500000% Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds (21/Und.)	EUR		100	0	0 %	83,5055	83.505,50	0,69
XS2102507600	2,625000000% Deutsche Bank AG 20/24	GBP		200	0	0 %	92,5870	214.570,10	1,78
DE000A3H2VA6	4,000000000% VOSSLOH Hybrid 21/und	EUR		100	0	0 %	92,1880	92.188,00	0,76
CA172967JS17	4,090000000% Citigroup Inc. CD-Bonds 2015(25)	CAD		200	0	0 %	96,5585	137.376,49	1,14

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
DE000A2TST99	4,2500000000% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v. 2019(2022/2024)		EUR	100	0	0 %	100,8460	100.846,00	0,84
DE000A254N04	5,0000000000% Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2020 (2023/2025)		EUR	50	0	0 %	83,1280	41.564,00	0,34
DE000A289YC5	5,5000000000% PANDION AG IHS v.2021(2023/2026)		EUR	100	0	0 %	82,1440	82.144,00	0,68
XS2352739184	8,5000000000% Vallourec S.A. EO-Notes 2021(21/26) Reg.S		EUR	100	100	0 %	99,5780	99.578,00	0,83
Zertifikate							EUR	1.782.723,00	14,78
DE000PD2DA00	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH CA.BO.Z 21.12.23 ESTX50		STK	13.000	13.000	0 EUR	35,8700	466.310,00	3,87
DE000PD576N1	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH CA.BO.Z 21.12.23 ESTX50		STK	4.400	4.400	0 EUR	35,1100	154.484,00	1,28
DE000PF45HU0	BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH CA.BO.Z 22.06.23 ESTX50		STK	11.900	11.900	0 EUR	40,9500	487.305,00	4,04
DE000DW32TG3	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. CA.BO.Z 28.06.24 ESTX50		STK	6.200	6.200	0 EUR	34,7200	215.264,00	1,78
DE000GK6F8N5	Goldman Sachs Bank Europe SE CA.BO.Z 26.06.24 ESTX50		STK	13.200	13.200	0 EUR	34,8000	459.360,00	3,81
Investmentanteile							EUR	6.452.032,29	53,49
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	6.452.032,29	53,49
LU0103636758	UBAM - Global Bond (CHF) Inh.-Ant. A (Dis.) o.N.		ANT	2.500	0	0 CHF	103,1500	261.695,76	2,17
DE000A2AGM18	Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I		ANT	2.000	0	0 EUR	70,7500	141.500,00	1,17
LU0209095446	Amundi Total Return A (ND)		ANT	2.600	2.600	0 EUR	69,6500	181.090,00	1,50
LU1750032077	Arbor Invest - Spezialrenten Actions au Porteur I(INE) o.N.		ANT	2.700	2.700	0 EUR	93,1800	251.586,00	2,09
DE000A1H72N5	ASSETS Defensive Opportunit. UI Inhaber-Anteile A		ANT	4.400	4.400	0 EUR	86,9700	382.668,00	3,17
LU0227125944	AXA World Fds-Glob.Em.Mkts Bds Namens-Ant.F-Cap hedged o.N.		ANT	1.400	0	0 EUR	169,1400	236.796,00	1,96
LU0276013322	AXA World Funds-US High Yld B. Namens-Ant. F (thes.) EUR o.N.		ANT	1.800	0	0 EUR	215,0600	387.108,00	3,21
LU1220231762	Candriam GF-US Hg.Yld Corp.Bds Act.Nom. I EUR Cap. (INE) o.N.		ANT	230	0	0 EUR	1.431,0300	329.136,90	2,73
LU0144746509	DEXIA Bonds-Euro High Yield Inhaber-Anteile I o.N.		ANT	220	0	0 EUR	1.264,8000	278.256,00	2,31
IE00BGPP6697	iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shs EUR Dis. Hgd.oN		ANT	90.000	90.000	0 EUR	4,3095	387.855,00	3,22
IE00BKPT2S34	iShsIII-Gl.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg. Shs HGD EUR Acc. oN		ANT	30.000	0	0 EUR	4,5572	136.716,00	1,13
AT0000618723	KEPLER Short Invest Rentenfds Inhaber-Anteile A o.N.		ANT	65	0	0 EUR	9.433,4500	613.174,25	5,08
LU0476248942	LO Fds-Emerg.Loc.Currency Bd Namens-Anteile P Acc. EUR o.N.		ANT	24.700	0	0 EUR	11,1423	275.214,81	2,28
DE000A2DMT51	Markus Alt Rentenstrategi.Nr.1 I		ANT	3.000	0	0 EUR	82,1100	246.330,00	2,04
LU0406716257	MFS Mer.-Em.Mkt Debt Loc.Curr. Regist.Shares Cl. A1 EUR o.N.		ANT	18.000	0	0 EUR	15,4300	277.740,00	2,30

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
LU0085135894	Robeco All Strategy Euro Bonds Act. Nom. Class DH EUR o.N.		ANT	5.000	0	0 EUR	83,1500	415.750,00	3,45
LU0358408184	UBS (LUX)BF-Convert Europe(EO) Namens-Anteile Q Acc. o.N.		ANT	700	700	0 EUR	177,3600	124.152,00	1,03
IE00BYPHT736	Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Registered Shares 1D o.N.		ANT	25.600	0	0 EUR	13,9595	357.363,20	2,96
IE00B4PY7Y77	iShs II-\$Hgh Yd Corp Bd UC.ETF Registered Shares o.N.		ANT	3.500	0	0 USD	89,2100	301.486,99	2,50
LU1542613465	Jan.Hend.-J.H.Gbl Eq.Mkt Neut. Actions Nom. R Acc.USD o.N.		ANT	20.000	0	0 USD	10,8627	209.775,50	1,74
LU0358730231	Schroder ISF Asian Local Currency Bond C Acc. USD		ANT	2.200	0	0 USD	139,6981	296.756,45	2,46
LU0677077884	Xtr.II USD Emerging Markets Bd Inhaber-Anteile 2D USD o.N.		ANT	34.600	0	0 USD	10,7720	359.881,43	2,98
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.105.126,03	92,07
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	75.393,47	0,63
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	75.393,47	0,63
Währungsterminkontrakte							EUR	75.393,47	0,63
FUTURES EUR/USD 12/22		XCME	USD	1.625.000				75.393,47	0,63
Bankguthaben							EUR	856.631,92	7,10
EUR - Guthaben bei:							EUR	827.664,71	6,86
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	827.664,71				827.664,71	6,86
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	28.967,21	0,24
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	29.999,89				28.967,21	0,24
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	54.547,90	0,45
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	12.005,66				12.005,66	0,10
Zinsansprüche			EUR	42.542,24				42.542,24	0,35
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-30.547,64	-0,25
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-30.547,64				-30.547,64	-0,25
Fondsvermögen							EUR	12.061.151,68	100,00
Anteilwert AW Strategie Global Ausgewogen							EUR	91,77	
Umlaufende Anteile AW Strategie Global Ausgewogen							STK	131.421,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.11.2022		
Britisches Pfund	(GBP)	0,863000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,405750	=	1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	(TRY)	19,301700	=	1 Euro (EUR)
Real	(BRL)	5,488686	=	1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	(RUB)	63,489000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,985400	=	1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	(CZK)	24,354500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,035650	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A0DHUM0	Deutsche Postbank Fdg Trust II EO-FLR Tr.Pref.Sec.04(09/Und.)	EUR	0	200.000
XS0074838300	International Bank Rec. Dev. RC-Zero Med.-T. Nts 97(22)	ZAR	0	2.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Zertifikate				
DE000DFZ7JW9	DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. CA.BO.Z 23.12.22 ESTX50	STK	5.800	11.400
DE000TT3VH24	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG CAP.BO.Z 24.06.22 ESTX50	STK	0	11.100
DE000TT3VGE4	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG CAP.BO.Z 25.03.22 ESTX50	STK	0	12.300
DE000SD2Z3N6	Société Générale Effekten GmbH BO.C.Z 25.03.22 ESTX50	STK	0	12.000
DE000UE27C15	UBS AG (London Branch) BO.C.Z 24.06.22 ESTX50	STK	0	12.200
DE000UD8VM32	UBS AG (London Branch) BO.C.Z 24.12.21 ESTX50	STK	0	12.600
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LI0499444052	Alpinum Fds-Liquidity Plus Fd Inh.-Ant. IM EUR Acc. oN	STK	0	400

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			6.802
Euro/US-Dollar)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) AW STRATEGIE GLOBAL AUSGEWOGEN

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2021 BIS 30.11.2022

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	37.664,96
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	40.316,03
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	612,30
4.	Erträge aus Investmentanteilen	65.374,63
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-257,95
6.	Sonstige Erträge	0,50
Summe der Erträge		143.710,47
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.309,36
2.	Verwaltungsvergütung	-173.414,86
3.	Verwahrstellenvergütung	-11.170,16
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.848,33
5.	Sonstige Aufwendungen	-14.153,25
6.	Aufwandsausgleich	1.172,97
Summe der Aufwendungen		-215.722,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		-72.012,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	88.582,22
2.	Realisierte Verluste	-334.115,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-245.533,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-317.546,11
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	116.973,19
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-814.901,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-697.928,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.015.474,70

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS AW STRATEGIE GLOBAL AUSGEWOGEN

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2021)		13.617.720,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-538.555,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	187.102,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-725.658,27	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.538,40
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.017.582,55
davon nicht realisierte Gewinne	116.973,19	
davon nicht realisierte Verluste	-814.901,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2022)		12.061.151,68

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS AW STRATEGIE GLOBAL AUSGEWOGEN ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	13.736,78	0,10
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-2.832,92	-0,02
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-317.546,11	-2,42
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	334.115,81	2,54
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-13.736,78	-0,10
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-13.736,78	-0,10
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE AW STRATEGIE GLOBAL AUSGEWOGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	12.061.151,68	91,77
2021	13.617.720,35	99,45
(Auflegung 04.01.2021)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	296.801,86
---	-----	------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UBS Europe SE

Folgende Darstellung ist für den Zeitraum vom 01.12.2021 bis 30.09.2022 gültig:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

ICE Bofa ML Global Boad Markt Index	50,00%
EURO STOXX 50 (NR) EUR	25,00%
iBoxx € Overall Emerging Markets (TR)	20,00%
MSCI - World Perf LC (USD)	5,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00%
größter potenzieller Risikobetrag	6,62%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,84%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Historische-Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

0,82

Folgende Darstellung ist für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.11.2022 gültig:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Global Broad Market Index Unhedged Index in EUR	50,00%
EURO STOXX 50 Net Return Index In EUR	25,00%
JP Morgan EMBI Global Diversified	20,00%
MSCI - World Index	5,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,61%
größter potenzieller Risikobetrag	1,50%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,91%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Full-Monte-Carlo

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

1,17

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert AW Strategie Global Ausgewogen	EUR	91,77
Umlaufende Anteile AW Strategie Global Ausgewogen	STK	131.421,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE AW STRATEGIE GLOBAL AUSGEWOGEN

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,15 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2021 BIS 30.11.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	18.693.780,15
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 4.450,64 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2AGM18	Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I ¹⁾	1,25
LI0499444052	Alpinum Fds-Liquidity Plus Fd Inh.-Ant. IM EUR Acc. o.N ¹⁾	0,50
LU1750032077	Arbor Invest - Spezialrenten Actions au Porteur I(INE) o.N. ¹⁾	0,65
DE000A1H72N5	ASSETS Defensive Opportunit.Ul Inhaber-Anteile A ¹⁾	0,30
LU0227125944	AXA World Fds-Glob.Em.Mkts Bds Namens-Ant.F-Cap hedged o.N. ¹⁾	0,75
LU0276013322	AXA World Funds-US High Yld B. Namens-Ant. F (thes.) EUR o.N. ¹⁾	0,60
LU1220231762	Candriam GF-US Hg.Yld Corp.Bds Act.Nom. I EUR Cap.(INE) o.N. ¹⁾	0,34
LU0144746509	DEXIA Bonds-Euro High Yield Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,60
IE00B4PY7Y77	iShs II-\$Hgh Yd Corp Bd UC.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,50
IE00BGPP6697	iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shs EUR Dis. Hgd.oN ¹⁾	0,10
IE00BKPT2S34	iShsIII-Gl.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg. Shs HGD EUR Acc. o.N ¹⁾	0,20
LU1542613465	Jan.Hend.-J.H.Gbl Eq.Mkt Neut. Actions Nom. R Acc.USD o.N. ¹⁾	1,50
AT0000618723	KEPLER Short Invest Rentenfds Inhaber-Anteile A o.N. ¹⁾	0,60
LU0476248942	LO Fds-Emerg.Loc.Currency Bd Namens-Anteile P Acc. EUR o.N. ¹⁾	0,60
DE000A2DMT51	Markus Alt Rentenstrategi.Nr.1 I ¹⁾	0,43
LU0406716257	MFS Mer.-Em.Mkt Debt Loc.Curr. Regist.Shares Cl. A1 EUR o.N. ¹⁾	0,90
LU0209095446	Pioneer Inv. Total Return A ¹⁾	0,90
LU0085135894	Robeco All Strategy Euro Bonds Act. Nom. Class DH EUR o.N. ¹⁾	0,70
LU0358730231	Schroder ISF Asian Local Currency Bond C Acc. USD ¹⁾	0,60
LU0103636758	UBAM - Global Bond (CHF) Inh.-Ant. A (Dis.) o.N. ¹⁾	0,50
LU0358408184	UBS (LUX)BF-Convert Europe(EO) Namens-Anteile Q Acc. o.N. ¹⁾	0,50
IE00BYPH736	Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Registered Shares 1D o.N. ¹⁾	0,00
LU0677077884	Xtr.II USD Emerging Markets Bd Inhaber-Anteile 2D USD o.N. ¹⁾	0,10

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

AW Strategie Global Ausgewogen

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	0,50
--	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Verwahrengelt	EUR	7.810,39
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	19.375.239
davon feste Vergütung	EUR	15.834.736
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.273.467

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft MBH (KVG bis zum 30.09.2022)

Anzahl Mitarbeiter: 32 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2021
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.486.700,31	810.000,00	4.296.700,31
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			3.092.809,99
davon Geschäftsleiter			821.728,80
davon andere Risikoträger			532.761,56
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			364.021,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			1.374.297,85
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der LRI Invest S.A. für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		LRI Invest S.A.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.303.690,65
davon feste Vergütung	EUR	10.203.460,00
davon variable Vergütung	EUR	2.100.230,65
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		122
Für den Zeitraum 01.12.2021 bis 30.09.2022.		

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	10.827.355,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		108
Für den Zeitraum 01.10.2022 bis 30.11.2022.		

Hamburg, 02. Juni 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AW Strategie Global Ausgewogen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und

geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Überein-

stimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische InvestmentGmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05.06.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger

- Vorsitzender

- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

- Dr. Karl-Josef Bierth

- stellvertretender Vorsitzender

- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg

- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 3.043,000 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 446,001 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST